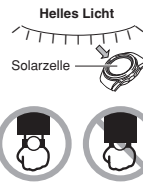


Einführung

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO. Um die Uhr optimal benutzen zu können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch.

- Diese Uhr besitzt keinen Stadtcode, der einem UTC-Versatz von -3,5 Stunden entspricht. In der Folge kann die funkgesteuerte Atomuhrzeit für Neufundland, Kanada, nicht korrekt angezeigt werden.

Setzen Sie die Uhr hellem Licht aus



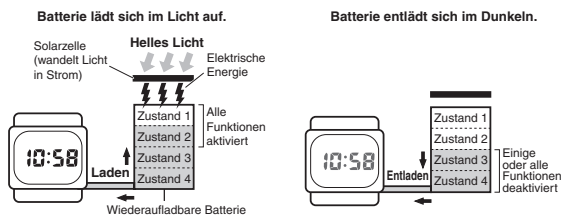
Die von der Solarzelle der Uhr generierte Elektrizität wird in einer wiederaufladbaren Batterie (Akkuzelle) gespeichert. Wenn Sie die Uhr längere Zeit an einem Ort belassen, an dem sie keinem Licht ausgesetzt ist, kann die Batterie entladen werden. Bitte denken Sie daran, dass die Uhr möglichst ständig dem Licht ausgesetzt sein sollte.

- Wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen, ordnen Sie sie bitte so an, dass sie mit dem Zifferblatt auf eine helle Lichtquelle gerichtet ist.
- Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Die Aufladung wird beträchtlich reduziert, wenn das Zifferblatt auch nur teilweise verdeckt ist.

G

G-1

- Die Uhr setzt den Betrieb fort, auch wenn sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Wenn sie im Dunkeln belassen wird, kann die Batterie entladen werden, wodurch bestimmte Funktionen der Uhr deaktiviert werden. Wenn die Batterie ganz entladen worden ist, müssen Sie nach dem Wiederaufladen die Uhrinstellungen neu vornehmen. Um normalen Betrieb der Uhr sicherzustellen, setzen Sie sie bitte möglichst dem Licht aus.



G-2

G-3

- Der konkrete Ladezustand, bei dem bestimmte Funktionen deaktiviert werden, ist je nach Uhrmodell unterschiedlich.
- Durch häufiges Beleuchten des Displays kann die Batterie schnell entladen werden und erneutes Aufladen erfordern. Die nachstehenden Orientierungsgrößen geben Ihnen eine Vorstellung davon, wie lange die Uhr aufgeladen werden muss, um sich von einem einzelnen Beleuchtungsvorgang zu erholen.
Circa 5 Minuten Belichtung mit hellem Sonnenlicht durch ein Fenster
Circa 8 Stunden Belichtung unter Leuchtstoff-Raumbeleuchtung
- Bitte lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Stromversorgung“ (Seite G-47) mit wichtigen Informationen, die Sie wissen sollten, wenn Sie die Uhr hellem Licht aussetzen.

Falls das Display der Uhr leer bleibt...

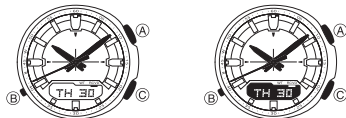
Wenn das Display der Uhr leer bleibt, bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion der Uhr das Display abgeschaltet hat, um Strom zu sparen.

- Näheres finden Sie unter „Stromsparfunktion“ (Seite G-71).

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

Über diese Bedienungsanleitung

- Je nach Modell erfolgt die Zeichenanzeige im Display entweder als dunkle Zeichen auf hellem Grund oder als helle Zeichen auf dunklem Grund. Alle Display-Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Die einzelnen Abschnitte dieser Bedienungsanleitung enthalten jeweils die Informationen, die Sie zur Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Details und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.



G-4

G-5

Inhalt

Allgemeine Anleitung	G-8
Funkgesteuerte Atomzeitnehmung	G-11
Weltzeit	G-34
Alarmer	G-37
Stoppuhr	G-42
Countdown-Timer	G-44
Stromversorgung	G-47
Zeitnehmung	G-55
Nachteile der Grundstellungen	G-65
Referenz	G-69
Technische Daten	G-79

Übersicht über die Bedienungsvorgänge

Zur schnellen Orientierung sind die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Bedienungsvorgänge in der nachstehenden Liste zusammengestellt.

Einstellen des Heimat-Stadtcodes	G-13
Ausführen des manuellen Empfangs	G-26
Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs	G-29
Ergebnis des letzten Signalempfangs kontrollieren	G-30
Uhrzeit einer anderen Stadt aufrufen	G-35
Eine Stadtcode-Uhrzeit zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten	G-36
Alarmzeit einstellen	G-38
Stundensignal ein- und ausschalten	G-41

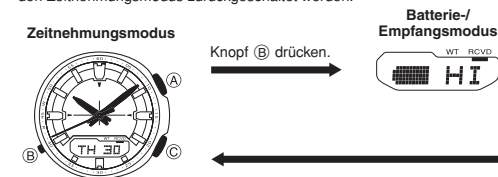
G-6

G-7

Alle Alarmer und das Stundensignal ausschalten	G-41
Zeiten mit der Stoppuhr messen	G-42
Countdown-Timer konfigurieren	G-45
Countdown-Timer benutzen	G-46
Uhrzeit und Datum manuell einstellen	G-56
Ändern der Sommerzeit-Einstellung	G-61
Grundstellungen nachstellen	G-66
Bedienungskontrollton ein- und ausschalten	G-70
Schlafstatus aufheben	G-72

Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie den Knopf (B), um von Modus auf Modus umzuschalten.
- Drücken Sie den Knopf (A) in einem beliebigen Modus, um das Zifferblatt zu beleuchten.
- Durch Gedrückthalten von (B) für mindestens zwei Sekunden kann jederzeit direkt in den Zeitnehmungsmodus zurückgeschaltet werden.

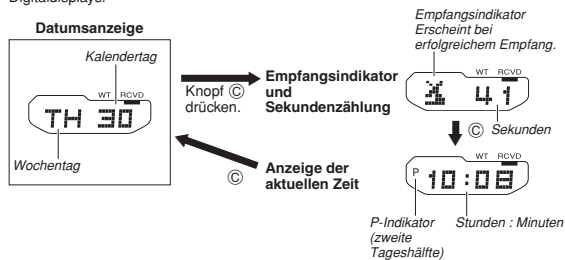


G-8

G-9

Umschalten der Displayanzeige

Mit jedem Drücken von **(C)** im Zeitnehmungsmodus wechselt der Inhalt des Digitaldisplays.



G-10

Funkgesteuerte Atomzeitnehmung

Diese Armbanduhr empfängt ein Zeitkalibrierungssignal und aktualisiert die Uhrzeit entsprechend.

- Diese Uhr ist für den Empfang von Zeitkalibrierungssignalen aus Deutschland (Mainflingen), England (Anthorn), den Vereinigten Staaten (Fort Collins), China (Shangqiu) und Japan (Fukushima, Fukuoka/Saga) ausgelegt.

Aktuelle Zeiteinstellung

Diese Armbanduhr führt die Zeiteinstellung in Abhängigkeit von einem empfangenen Zeitkalibrierungssignal automatisch aus. Sie können aber auch die Zeit und das Datum manuell einstellen, wenn dies erforderlich ist.

- **Nach dem Kauf der Uhr sollten Sie als Erstes Ihren Heimat-Stadtcode (Stadtcode aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen) einstellen. Näheres hierzu finden Sie unter „Einstellen des Heimat-Stadtcodes“ (Seite G-13).**
- Falls Sie die Armbanduhr außerhalb des Sendebereichs der das Zeitkalibrierungssignal ausstrahlenden Sender verwenden, müssen Sie die aktuelle Zeit manuell wie erforderlich einstellen. Für weitere Informationen über die manuellen Einstellungen siehe „Zeitnehmung“ (Seite G-55).

G-11

- Das Zeitkalibrierungssignal der Vereinigten Staaten kann in Nordamerika empfangen werden. Der Ausdruck „Nordamerika“ in dieser Anleitung bezieht sich auf ein Gebiet, das aus Kanada, den kontinentalen Vereinigten Staaten und Mexiko besteht.
- Nach Stand von März 2010 wird in China keine Sommerzeit (DST) verwendet. Sollte in China in der Zukunft eine Sommerzeit eingeführt werden, arbeiten einige Funktionen dieser Uhr dort eventuell nicht mehr korrekt.
- Bei Verwendung der Uhr in einem Land mit einem Zeitkalibrierungssignal, das sich von dem der unterstützten Länder unterscheidet, wird im Falle einer örtlichen Sommerzeit usw. möglicherweise eine falsche Uhrzeit angezeigt.

G-12

Einstellen des Heimat-Stadtcodes

1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus etwa drei Sekunden lang **(A)** gedrückt. Sie können den Knopf wieder freigeben, sobald „ADJ“ im Display erscheint.
 - Zu diesem Zeitpunkt blinkt auch „12H“ (12-Stunden-Uhrzeitformat) bzw. „24H“ (24-Stunden-Uhrzeitformat) im Display.

2. Drücken Sie **(B)**.
 - Der aktuell eingestellte Heimat-Stadtcode blinkt, was die Einstellanzeige bezeichnet.

3. Wählen Sie mit **(C)** (Osten) den als Heimat-Stadtcode zu verwendenden Stadtcode.

- **LON** : London
- **PAR** : Paris
- **ATH** : Athen
- **HKG** : Hongkong
- **TYO** : Tokyo
- **HNL** : Honolulu

G-13

- **ANC** : Anchorage
- **LAX** : Los Angeles
- **DEN** : Denver
- **CHI** : Chicago
- **NYC** : New York

4. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.
 - Normalerweise zeigt die Uhr die korrekte Uhrzeit an, sobald Sie Ihren Heimat-Stadtcode gewählt haben. Ist dies nicht der Fall, dann sollte die Zeit nach dem nächsten automatischen Empfangsvorgang (während der Nacht) automatisch eingestellt sein. Sie können auch einen manuellen Empfang ausführen (Seite G-26) oder die Zeit manuell einstellen (Seite G-56).
 - Die Armbanduhr empfängt automatisch das Zeitkalibrierungssignal von dem zutreffenden Sender (während der Nacht) und aktualisiert die Einstellung entsprechend. Für Informationen über den Zusammenhang zwischen den Stadtcodes und den Sendern siehe Seite G-19 und „Sender“ (Seite G-74).
 - Informationen über die Empfangsbereiche dieser Armbanduhr können Sie den Zeichnungen im Abschnitt „Ungefähre Empfangsbereiche“ (Seite G-20) entnehmen.

G-14

- Sie können auf Wunsch den Empfang des Zeitkalibrierungssignals deaktivieren. Für weitere Informationen siehe „Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs“ auf Seite G-29.

- Bei der Vorgabe-Einstellung ist der automatische Empfang bei den folgenden Stadtcodes deaktiviert: **HNL** (Honolulu) und **ANC** (Anchorage). Näheres zum Aktivieren des automatischen Empfangs für diese Stadtcodes finden Sie unter „Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs“ auf Seite G-29.

G-15

Empfang des Zeitkalibrierungssignals

Sie können zwei verschiedene Methoden für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals verwenden: Automatischer Empfang und manueller Empfang.

• Automatischer Empfang

Falls der automatische Empfang aktiviert ist, empfängt die Armbanduhr das Zeitkalibrierungssignal automatisch bis zu 6 Mal pro Tag (beim chinesischen Zeitsignal 5 Mal pro Tag). War einer der automatischen Empfangsvorgänge erfolgreich, dann werden die restlichen automatischen Empfangsvorgänge nicht mehr ausgeführt. Für weitere Informationen siehe „Über den automatischen Empfang“ (Seite G-23).

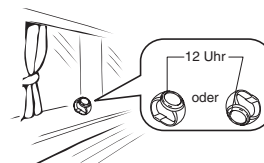
• Manueller Empfang

Der manuelle Empfang lässt Sie den Empfangsvorgang des Zeitkalibrierungssignals auf Knopfdruck starten. Für weitere Informationen siehe „Ausführen des manuellen Empfangs“ (Seite G-26).

G-16

Wichtig!

- Um die Armbanduhr für den Empfang des Kalibrierungssignals bereit zu machen, positionieren Sie sie bitte wie in der Illustration gezeigt mit der 12-Uhr-Seite auf ein Fenster gerichtet. Die Uhr ist so ausgelegt, dass sie das Zeitkalibrierungssignal spät nachts empfängt. Sie sollten sie daher abnehmen und wie in der Illustration gezeigt nahe an einem Fenster ablegen, wenn Sie schlafen gehen. Achten Sie darauf, dass sich in der Nähe der Uhr keine Metallgegenstände befinden sollten.



- Stellen Sie sicher, dass die Uhr richtig ausgerichtet ist.

G-17

- Unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen kann das Zeitkalibrierungssignal eventuell nur schlecht oder gar nicht empfangen werden.



- Im Inneren von oder zwischen Gebäuden
- Im Inneren eines Fahrzeuges
- In der Nähe von Haushalt- oder Bürogeräten bzw. eines Handys
- In der Nähe von Baustellen, Flughäfen oder anderen Quellen elektrischer Rauschstörungen
- In der Nähe von Hochspannungsleitungen
- Zwischen oder hinter Bergen

G-18

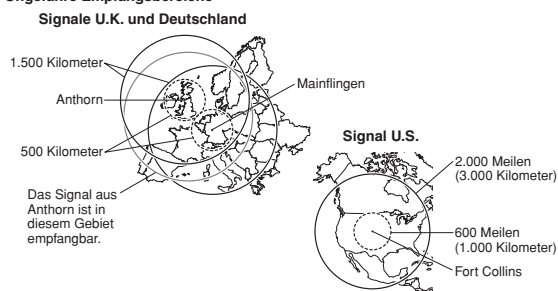
- Welches Zeitkalibrierungssignal die Armbanduhr zu empfangen versucht, hängt wie unten gezeigt von aktueller Einstellung des Heimat-Stadtcodes ab.

Heimat-Stadtcode	Sender	Frequenz
LON, PAR, ATH	Anthorn (England)	60,0 kHz
	Mainflingen (Deutschland)	77,5 kHz
HKG	Shangqiu City (China)	68,5 kHz
	Fukushima (Japan)	40,0 kHz
TYO	Fukuoka/Saga (Japan)	60,0 kHz
	Fort Collins, Colorado (Vereinigte Staaten)	60,0 kHz

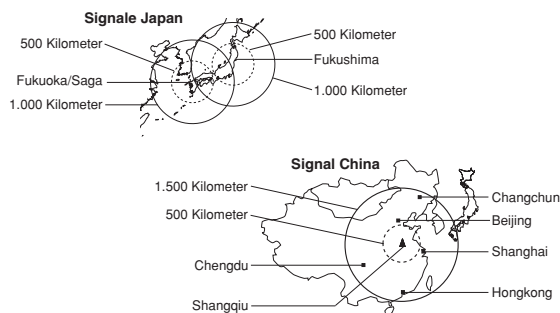
- Die Gebiete, die von den Stadtcodes **HNL** und **ANC** abgedeckt werden, liegen relativ weit von den Kalibrierungssignalsendern, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.
- Während eines laufenden Countdown-Timer-Vorgangs ist der Empfang des Kalibrierungssignals deaktiviert.

G-19

Ungefähre Empfangsbereiche



G-20



G-21

- Zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten ist nicht gewährleistet, dass der Signalempfang bei den nachstehenden Entfernungen möglich ist. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen hervorgerufen werden.
 - Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthorn (England): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Fort Collins (Vereinigte Staaten): 600 Meilen (1.000 km)
 - Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Shangqiu (China): 1.500 km (910 Meilen)
- Auch wenn sich die Armbanduhr innerhalb der Reichweite der Sender befindet, wird der Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich, wenn das Signal zwischen der Armbanduhr und der Signalquelle durch Berge oder andere geologische Formationen blockiert wird.
- Der Signalempfang wird durch das Wetter, die atmosphärischen Bedingungen und jahreszeitliche Änderungen beeinflusst.
- Falls Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals auftreten sollten, siehe die unter „Signalempfang-Störungsbeseitigung“ (Seite G-31) beschriebenen Informationen.

G-22

Über den automatischen Empfang

Bei aktiviertem automatischem Empfang wird das Zeitkalibrierungssignal automatisch bis zu 6 Mal pro Tag empfangen (beim chinesischen Zeitsignal 5 Mal pro Tag). Wenn der Empfang erfolgreich war, werden die restlichen Empfangsvorgänge nicht ausgeführt. Der Empfangszeitplan (Kalibrierungszeiten) hängt vom aktuell gewählten Heimat-Stadtcode ab, und auch davon, ob Sie die Standardzeit oder Sommerzeit für den Heimat-Stadtcode gewählt haben.

Ihr Heimat-Stadtcode		Startzeiten für den automatischen Empfang					
		1	2	3	4	5	6
LON	Standardzeit	1:00 Uhr morgens	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*
	Sommerzeit	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*
PAR	Standardzeit	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*
	Sommerzeit	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*	2:00 Uhr morgens*

G-23

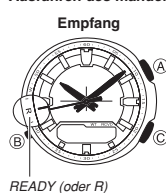
Ihr Heimat-Stadtcode		Startzeiten für den automatischen Empfang					
		1	2	3	4	5	6
ATH	Standardzeit	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*	2:00 Uhr morgens*
	Sommerzeit	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*	2:00 Uhr morgens*	3:00 Uhr morgens*
HKG	Standardzeit und Sommerzeit	1:00 Uhr morgens	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	
	Standardzeit	Mitternacht	1:00 Uhr morgens	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens
HNL ANC LAX DEN CHI NYC	Standardzeit und Sommerzeit	Mitternacht	1:00 Uhr morgens	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens

*Folgender Tag

G-24

G-25

Ausführen des manuellen Empfangs



- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus oder Batterie-/Empfangsmodus circa zwei Sekunden lang **C** gedrückt.
- Der Sekundenziffer bewegt sich auf **READY (R)** und der Signalempfang startet.
- Das Digitaldisplay zeigt jetzt nichts mehr an.
- Der Sekundenziffer zeigt den aktuellen Empfangsstatus an.
 - READY (oder R):** Instabil
 - WORK (oder W):** Stabil
- Belassen Sie die Uhr während eines laufenden Empfangsversuchs an einem Ort mit stabilem Empfang.
- Der Signalempfang nimmt drei bis acht Minuten in Anspruch, kann in manchen Fällen aber auch bis zu 16 Minuten dauern. Bitte beachten Sie, dass während dieser Zeit keiner der Knöpfe betätigt und die Uhr nicht bewegt werden sollte.

G-26

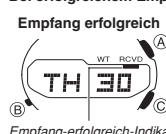
- Auch bei optimalen Empfangsbedingungen kann es bis zu 30 Sekunden dauern, bevor der Empfang sich stabilisiert hat.
- Kontrollieren Sie den Status eines Empfangsvorgangs über die Stellung des Sekundenzifiers und ermitteln Sie den günstigsten Ort für den Signalempfang.
- Bitte beachten Sie, dass auch Faktoren wie das Wetter, die Tageszeit und die Umgebung den Empfang beeinflussen können.

Hinweis

Ein laufender Signalempfangsvorgang kann durch Drücken eines beliebigen Knopfes abgebrochen werden.

G-27

Bei erfolgreichem Empfang



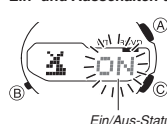
- Wenn der Empfang beendet ist, erscheint „GET“ und die Uhr passt die aktuell eingestellte Uhrzeit an.
- Um nach dem Erscheinen von „GET“ wieder in den Zeitnehmungsmodus zu wechseln, drücken Sie **B** oder **C** oder nehmen Sie für eine bis zwei Minuten keine Bedienung mehr vor.
- Nach einem erfolgreichen Empfang wird der Empfang-erfolgreich-Indikator angezeigt.

Bei gescheitertem Empfang

- Die Uhr zeigt „ERROR“ an, ohne die aktuell eingestellte Uhrzeit anzupassen.
- Um nach Erscheinen von „ERROR“ wieder in den Zeitnehmungsmodus zu wechseln, drücken Sie **B** oder **C** oder nehmen Sie für eine bis zwei Minuten keine Bedienung mehr vor.
- Sobald einer der Empfangsversuche erfolgreich war, bleibt der Empfang-erfolgreich-Indikator für den Rest des Tages im Display angezeigt, auch wenn andere Empfangsversuche scheitern.

G-28

Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs



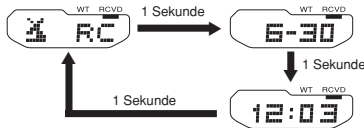
- Rufen Sie im Zeitnehmungsmodus mit **B** den Batterie-/Empfangsmodus auf.
- Drücken Sie **C** zum Anzeigen von Datum und Uhrzeit des letzten erfolgreichen Signalempfangs.
- Halten Sie **A** gedrückt, bis die aktuelle Einstellung für automatischen Empfang zu blinken beginnt (**ON** oder **OFF**). Dies ist die Einstellanzeige.
 - Bitte beachten Sie, dass die Einstellanzeige nicht erscheint, wenn die aktuell gewählte Heimatstadt den Empfang des Zeitkalibrierungssignals nicht unterstützt.
 - Informationen zu den Stadtcodes, die den Signalempfang unterstützen, finden Sie unter „Einstellen des Heimat-Stadtcodes“ (Seite G-13).

- Schalten Sie den automatischen Empfang mit **C** ein (**ON**) bzw. aus (**OFF**). Drücken Sie **A** zum Schließen des Einstellmodus, wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind.
- Halten Sie mindestens zwei Sekunden lang **B** gedrückt, um in den Zeitnehmungsmodus zurückzuschalten.

G-29

Ergebnis des letzten Signalempfangs kontrollieren

1. Rufen Sie im Zeitnehmungsmodus mit **(B)** den Batterie-/Empfangsmodus auf.
2. Drücken Sie **(C)**, um Datum und Uhrzeit des letzten erfolgreichen Signalempfangs anzeigen zu lassen.



- Zum Zurückschalten in den Zeitnehmungsmodus halten Sie bitte mindestens zwei Sekunden lang **(B)** gedrückt.
- Falls keiner der Empfangsversuche erfolgreich war, wird für die Uhrzeit „--:--“ angezeigt.

G-30

Signalempfang-Störungsbeseitigung

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn Probleme mit dem Signalempfang auftreten sollten.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Manueller Empfang kann nicht ausgeführt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Uhr ist nicht im Zeitnehmungsmodus. • Heimat-Stadtcode nicht auf einen der folgenden Codes eingestellt: LON, PAR, ATH, HKG, TYO, HNL, ANC, LAX, DEN, CHI oder NYC als Heimat-Stadtcode einstellen (Seite G-13). • Es läuft ein Countdown-Timer-Vorgang. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitnehmungsmodus aufrufen und erneut versuchen. • LON, PAR, ATH, HKG, TYO, HNL, ANC, LAX, DEN, CHI oder NYC als Heimat-Stadtcode einstellen (Seite G-13). • Rufen Sie den Countdown-Timer-Modus auf und stoppen Sie den Countdown (Seite G-44).
Automatischer Empfang eingeschaltet, der Empfang-erfolgreich-Indikator erscheint aber nicht im Display.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben die Zeiteinstellung manuell geändert. • Die Sommerzeit-Einstellung wurde manuell geändert. • Sie haben einen Knopf während des Signalempfangs gedrückt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie den manuellen Signalempfang aus oder warten Sie bis zur Ausführung des nächsten automatischen Empfangsvorganges.

G-31

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Automatischer Empfang eingeschaltet, der Empfang-erfolgreich-Indikator erscheint aber nicht im Display.	<ul style="list-style-type: none"> • Auch wenn der Empfang an einem bestimmten Tag erfolgreich ist, erlischt der Empfang-erfolgreich-Indikator wieder, wenn am nächsten Tag der erste automatische Empfangsversuch erfolgt. • Beim letzten Empfangsversuch wurden nur die Zeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) empfangen. Der Empfang-erfolgreich-Indikator erscheint nur, wenn sowohl die Uhrzeitdaten als auch die Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) empfangen wurden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, dass sich die Armbanduhr an einer für den Signalempfang geeigneten Stelle befindet (Seite G-17).

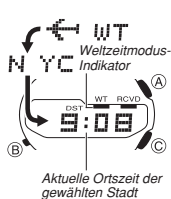
G-32

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nach einem Signalempfang ist die Zeiteinstellung falsch.	<ul style="list-style-type: none"> • Falls die Zeit um eine Stunde abweicht, ist eventuell die Sommerzeit-Einstellung (DST) falsch. • Die Einstellung des Heimat-Stadtcodes ist nicht richtig für das Gebiet, in dem Sie die Armbanduhr verwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Sommerzeit-Einstellung auf Auto DST (Seite G-61). • Wählen Sie den richtigen Heimat-Stadtcode (Seite G-13).

- Für weitere Informationen siehe „Wichtig!“ (Seite G-17) und „Vorsichtsmaßnahmen für die funkgesteuerte Atomzeitnehmung“ (Seite G-73).

G-33

Weltzeit



- Die Weltzeit zeigt die aktuelle Ortszeit von 29 Städten (29 Zeitzonen) in aller Welt.
- Die Ortszeiten des Weltzeitmodus sind mit der Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus synchronisiert. Wenn Sie den Eindruck haben, dass eine Uhrzeit im Weltzeitmodus nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte, ob der Heimat-Stadtcode richtig gewählt ist. Kontrollieren Sie bitte auch, ob die im Zeitnehmungsmodus angezeigte aktuelle Uhrzeit stimmt.
 - Der Weltzeitmodus-Indikator wird im Weltzeitmodus angezeigt.
 - Durch Wählen eines Stadtcodes im Weltzeitmodus können Sie weltweit die aktuelle Ortszeit der jeweiligen Zeitzone abrufen. Näheres zu den unterstützten UTC-Differenz-Einstellungen finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Anleitung.

G-34

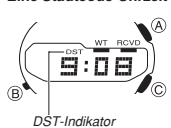
- Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der mit Knopf **(B)** aufgerufen wird (Seite G-9).

Uhrzeit einer anderen Stadt aufrufen

- Drücken Sie im Weltzeitmodus **(C)**.
- Dies zeigt für etwa zwei Sekunden den Stadtcode der aktuell gewählten Weltzeitstadt an, gefolgt von der aktuellen Ortszeit der betreffenden Stadt.
 - Drücken von **(C)** während der Anzeige eines Stadtcodes schaltet in der Reihenfolge der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung zum jeweils nächsten Stadtcode weiter.

G-35

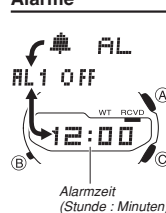
Eine Stadtcode-Uhrzeit zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten



1. Zeigen Sie im Weltzeitmodus mit **(C)** den Stadtcode (Zeitzone) an, dessen Sommerzeit/Standardzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
 2. Halten Sie **(A)** gedrückt, um zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.
- Bei eingeschalteter Sommerzeit wird der DST-Indikator in der Weltzeitmodus-Anzeige angezeigt.
 - Bitte beachten Sie, dass die Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung nur für den aktuell angezeigten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes sind davon nicht betroffen.
 - Durch Wählen der Sommerzeit für die aktuell als Heimatstadt gewählte Stadt wird die Sommerzeit auch auf die Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus angewandt.
 - Bitte beachten Sie, dass das Umschalten zwischen Standardzeit und Sommerzeit nicht möglich ist, wenn UTC als Stadtcode gewählt ist.

G-36

Alarmer



- Im Alarmmodus können Sie fünf tägliche Alarmer konfigurieren. Er dient darüber hinaus zum Ein- und Ausschalten des Stundensignals.
- Die Uhr piept etwa 10 Sekunden lang, wenn sie eine der Alarmzeiten erreicht.
 - Bei eingeschaltetem Stundensignal gibt die Uhr auf jede volle Stunde einen Piepton aus.
 - Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Alarmmodus ausgeführt, der mit Knopf **(B)** aufgerufen wird (Seite G-9).

G-37

Alarmzeit einstellen



1. Schalten Sie im Alarmmodus mit **(C)** durch die Alarmanzeigen, bis die Anzeige erreicht ist, deren Zeit Sie einstellen möchten.



- Die Alarmanzeigen sind als **AL1, AL2, AL3, AL4** und **AL5** bezeichnet.
- 2. Halten Sie **(A)** gedrückt, bis die Stundenstellen der aktuellen Alarmzeit zu blinken beginnen. Dies ist der Einstellmodus.
- Das Aufrufen des Einstellmodus schaltet den angezeigten Alarm automatisch ein.

G-38

3. Scrollen Sie mit **(C)** den Stundenwert, bis der gewünschte Wert angezeigt ist.
- Achten Sie bei Verwendung des 12-Stunden-Formats auf richtige Einstellung 1. oder 2. Tageshälfte (**P**-Indikator) bzw. geben Sie die richtige 24-Stunden-Uhrzeit ein.
- Das Uhrzeitformat (12 oder 24 Stunden), das Sie für die Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus (Seite G-56) wählen, gilt gleichzeitig auch für den Alarmmodus.
4. Wenn die Stunde wunschgemäß eingestellt ist, schalten Sie das Blinken bitte mit **(B)** zu den Minuten weiter.
- Scrollen Sie den Minutenwert mit **(C)**.

G-39

5. Drücken Sie (B), wenn die Minuten wunschgemäß eingestellt sind. Dies lässt „ON“ im Display blinken.
- Drücken Sie (C) zum Umschalten der Alarm-Einstellung zwischen ON (ein) und OFF (aus).



6. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte (A) zum Schließen des Einstellmodus.

Alarmausgabe

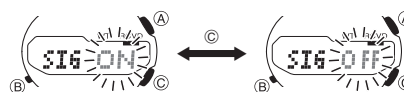
Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Uhrzeit für 10 Sekunden, unabhängig davon, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist.

- Die Ausgabe der Alarme und des Stundensignals ist auf die Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus bezogen.
- Zum Stoppen des aktuell ertönenden Alarmtons drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.

G-40

Stundensignal ein- und ausschalten

1. Wählen Sie im Alarmmodus mit (C) das Stundensignal.
2. Halten Sie (A) gedrückt, bis nach etwa drei Sekunden „ON“ im Display blinkt. Dies ist der Einstellmodus.
- Das Aufrufen des Einstellmodus schaltet das Stundensignal automatisch ein.
3. Drücken Sie (C) zum Umschalten des Stundensignals zwischen ein und aus.



4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

Alle Alarme und das Stundensignal ausschalten

Halten Sie im Alarmmodus etwa drei Sekunden lang (C) gedrückt.

- „ALL OFF“ erscheint im Display, was anzeigt, dass alle Alarme und das Stundensignal ausgeschaltet sind.

G-41

Stoppuhr

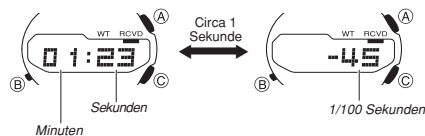
- Mit der Stoppuhr können Sie die Messungen der abgelaufenen Zeit vornehmen.
- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
 - Bei Erreichen ihrer Grenze setzt die Stoppuhr ihren Betrieb fort und beginnt wieder ab Null, bis sie von Ihnen gestoppt wird.
 - Der Messvorgang der Stoppuhr läuft auch dann weiter, wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen.
 - Alle Vorgänge in diesem Abschnitt werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der mit (B) aufgerufen wird (Seite G-9).

Zeiten mit der Stoppuhr messen



G-42

Bei gestoppter Zeitmessung wechselt das Display zwischen Anzeige der laufenden Minuten und Sekunden und Anzeige der 1/100-Sekunden-Zählung.



G-43

Countdown-Timer

- Sie können am Countdown-Timer eine Zeit im Bereich von einer bis 100 Minuten einstellen. Wenn der Countdown Null erreicht, ertönt ein Alarmton.
- Alle Vorgänge in diesem Abschnitt werden im Countdown-Timer-Modus ausgeführt, der mit (B) aufgerufen wird (Seite G-9).

Countdown-Endpieper

Der Countdown-Endpieper teilt Ihnen mit, dass der Countdown null erreicht hat. Der Pieper stoppt nach circa 10 Sekunden oder wenn Sie einen beliebigen Knopf drücken.

G-44

Countdown-Timer konfigurieren

1. Halten Sie im Countdown-Timer-Modus bei angezeigter Countdown-Startzeit den Knopf (A) gedrückt, bis die Startzeit des aktuellen Countdowns zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
- Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt wird, zeigen Sie diese bitte gemäß Anleitung unter „Countdown-Timer benutzen“ (Seite G-46) an.
2. Scrollen Sie mit (C) den Einstellwert der Minuten.
- Für eine Countdownzeit von 100 Minuten ist 00:00 einzustellen.
3. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

G-45

Countdown-Timer benutzen

- Drücken Sie im Countdown-Timer-Modus (C), um den Countdown-Timer zu starten.
- Der Countdown-Timer-Betrieb läuft weiter, auch wenn Sie den Countdown-Timer-Modus schließen.
 - Durch Drücken von (C) bei laufendem Countdown können Sie diesen anhalten. Drücken Sie (C) erneut, um den Countdown fortzusetzen.
 - Um einen Countdown-Vorgang vollständig abzubrechen, halten Sie bitte (C) gedrückt, bis sich die Countdownzeit nach circa einer Sekunde auf ihre Startzeit zurückstellt.

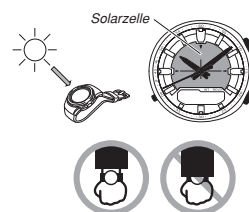
G-46

Stromversorgung

Diese Uhr ist mit einer Solarzelle und einer wiederaufladbaren Batterie ausgestattet, die mit dem Strom aufgeladen wird, der von der Solarzelle erzeugt wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen positionieren sollten.

Beispiel: Richten Sie die Uhr so aus, dass das Zifferblatt einer Lichtquelle zugewandt ist.

- Die Abbildung zeigt die Ausrichtung an einer Uhr mit Resin-Armband.
- Beachten Sie, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn die Solarzelle teilweise von der Kleidung usw. verdeckt wird.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.



G-47

Wichtig!

- Falls Sie die Uhr für längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Akkuzelle entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Uhr wann immer möglich dem Licht ausgesetzt ist.
- Die Uhr verwendet eine wiederaufladbare Batterie (Akkuzelle) zur Speicherung des von der Solarzelle erzeugten Stroms, so dass regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Allerdings kann die Batterie nach sehr langer Verwendung ihre Fähigkeit einbüßen, eine volle Aufladung zu erreichen. Falls Sie den Eindruck haben, dass die Batterie nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich zum Austauschen bitte an Ihren Fachhändler oder CASIO-Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals selbst, die Batterie der Uhr zu entfernen oder auszutauschen. Bei Verwendung eines falschen Batterietyps kann die Uhr beschädigt werden.
- Die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen wechseln auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn die Batterieladung auf Zustand 5 (Seiten G-49 und G-50) absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Wenn die Uhr längere Zeit in einer Schublade oder an einem anderen dunklen Ort liegt, kann sie in den Schlafstatus (Seite G-71) eintreten, um Strom zu sparen.

G-48

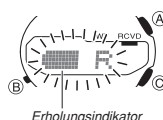
Ladezustand- und Erholungsindikator

Drücken Sie (B) im Zeitnehmungsmodus, um den Batterie-/Empfangsmodus aufzurufen. Der Ladezustand-Indikator im Display zeigt den aktuellen Ladezustand der wiederaufladbaren Batterie an.

Zustand	Ladezustand-Indikator	Funktionszustand
1	HI	Alle Funktionen aktiviert.
2	MIB	Alle Funktionen aktiviert.
3	L1 (Ladeaufforderung)	Die Uhr wechselt in den Zeitnehmungsmodus und der Sekundenzeiger springt alle zwei Sekunden. Automatischer und manueller Empfang, Beleuchtung und Pieper deaktiviert.
4	L2	Alle Zeiger stehen auf 12 Uhr, alle Funktionen und Display-Indikatoren deaktiviert.
5	L3	Alle Funktionen deaktiviert.

G-49

- Das Blinken des L_{CD}-Indikators bei Zustand 3 weist darauf hin, dass die Batteriespannung sehr niedrig ist und die Uhr möglichst bald durch helles Licht aufgeladen werden sollte.
- Bei Zustand 5 werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werkvorgaben zurück. Wenn die Batterie nach einem Absinken auf Zustand 5 wieder Zustand 2 erreicht, stellen Sie die aktuelle Uhrzeit, das Datum und die weiteren Einstellungen bitte neu ein.
- Wenn die Ladung auf Zustand 5 absinkt, wechselt die Einstellung des Heimat-Stadtcodes automatisch auf **TYO** (Tokyo). Bei diesem Stadcode ist die Uhr für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals von Japan konfiguriert. Falls Sie die Uhr in Nordamerika, Europa oder China benutzen, muss die Einstellung des Heimat-Stadtcodes nach einem Absinken auf Zustand 5 neu vorgenommen werden.
- Die Display-Indikatoren werden wieder angezeigt, sobald die Batterie von Zustand 5 auf Zustand 2 aufgeladen ist.
- Wenn Sie die Uhr dem direkten Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle aussetzen, kann der Ladezustand-Indikator momentan einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand anzeigen. Nach einigen Minuten sollte der Ladezustand aber wieder korrekt angezeigt werden.



- Falls Sie mehrmals innerhalb einer kurzen Zeitspanne die Beleuchtung verwenden oder der Pieper aktiviert wird, kann R (Erholung) im Display erscheinen. Nach einiger Zeit erholt sich die Batterie und R (Erholung) verschwindet, was anzeigt, dass die obigen Funktionen wieder aktiviert sind.
- Falls R (Erholung) häufig erscheint, bedeutet dies in der Regel, dass die restliche Batterieladung zu niedrig ist. Setzen Sie die Uhr zum Aufladen hellem Licht aus.

G-50

G-51

Vorsichtsmaßnahmen für das Laden

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Uhr sehr heiß wird. Belassen Sie die Uhr beim Laden der Akkuzelle nicht an den nachfolgend beschriebenen Orten.

Beachten Sie bitte auch, dass die Flüssigkristallanzeige vorübergehend ausfallen kann, wenn die Armbanduhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays normalisiert sich wieder, wenn die Uhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!

Wenn Sie die Armbanduhr zum Aufladen der Akkuzelle in direktem Sonnenlicht belassen, kann sie sehr heiß werden, so dass bei der Handhabung **Vorsicht geboten ist, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Uhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt ist.**

- Auf dem Armaturenbrett eines in direkter Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- In direktem Sonnenlicht

G-52

G-53

Ladeanleitung

Die folgende Tabelle zeigt, wie lange die Uhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichend Strom für den normalen täglichen Betrieb zu generieren.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux)	8 Stunden

- Näheres zur Batteriebetriebszeit und den täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung“ der technischen Daten (Seite G-81).
- Häufiges Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

Erholungszeiten

Die folgende Tabelle zeigt die Belichtung, die erforderlich ist, um die Batterie von einem Ladezustand auf den nächsthöheren Zustand aufzuladen.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer				
	Zustand 5	Zustand 4	Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)		2 Stunden		16 Stunden	5 Stunden
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)		4 Stunden		58 Stunden	16 Stunden
Tageslicht durch ein Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux)		7 Stunden		94 Stunden	26 Stunden
Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux)		76 Stunden	-----	-----	-----

• Die obigen Angaben zur Belichtungsdauer dienen nur als Orientierungshilfen. Die tatsächlich erforderliche Belichtungsdauer hängt von den jeweiligen Lichtverhältnissen ab.

G-54

G-55

Zeitnehmung

Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie Uhrzeit und Datum einstellen!

Diese Uhr besitzt eine Reihe vorprogrammierter Stadcodes, von denen jeder die Zeitzone repräsentiert, in der die betreffende Stadt liegt. Beim Einstellen der Zeit ist wichtig, dass Sie als Erstes den richtigen Heimat-Stadcode (Stadcode aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen) wählen. Falls für Ihren Wohnort kein Stadcode vorprogrammiert ist, verwenden Sie bitte den vorprogrammierten Stadcode einer anderen Stadt aus derselben Zeitzone.

- Bitte beachten Sie, dass die Uhrzeiten aller Weltzeitmodus-Stadcodes (Seite G-34) gemäß den Uhrzeit- und Datumseinstellungen angezeigt werden, die Sie für den Zeitnehmungsmodus eingestellt haben.
- Die Uhr passt die analoge Uhrzeit automatisch an das aktuelle digitale Setup der Heimatstadt an. Falls die analoge Uhrzeit nicht stimmt, obwohl Sie sich sicher sind, dass das digitale Setup der Heimatstadt korrekt ist und der Signalempfang der Uhr einwandfrei abläuft, kontrollieren Sie bitte die Grundstellungen der Zeiger und nehmen Sie gegebenenfalls die erforderlichen Korrekturen vor (Seite G-65).

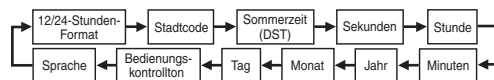
Uhrzeit und Datum manuell einstellen



1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus etwa drei Sekunden lang **(A)** gedrückt. Sie können den Knopf wieder freigeben, sobald „**ADJ**“ im Display erscheint.
 - Zu diesem Zeitpunkt blinkt auch „**12H**“ (12-Stunden-Uhrzeitformat) bzw. „**24H**“ (24-Stunden-Uhrzeitformat) im Display.
 - Der Sekundenzeiger bewegt sich auf 12 Uhr und stoppt dort.
2. Drücken Sie **(C)** zum Umschalten des Zeitnehmungs-Uhrzeitformats zwischen 12 Stunden (**12H**) und 24 Stunden (**24H**).
3. Drücken Sie **(B)**, woraufhin der Stadcode der aktuellen Heimatstadt im Display blinkt.

4. Wählen Sie mit **(C)** den gewünschten Stadcode.
 - Wählen Sie unbedingt einen Stadcode als Heimat-Stadcode, bevor Sie irgendwelche anderen Einstellungen ändern.
 - Eine vollständige Liste der Stadcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung.

5. Schalten Sie das Blinken mit **(B)** wie unten gezeigt weiter, um die weiteren Einstellungen zu wählen.



- Die folgenden Schritte erläutern nur das Konfigurieren der Einstellungen für die Zeitnehmung.

G-56

G-57

6. Wenn die zu ändernde Zeitnehmungseinstellung blinkt, können Sie diese mit **(C)** wie unten beschrieben ändern.

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
12 H	Zeitnehmung zwischen 12-Stunden-Format (12 H) und 24-Stunden-Format (24 H) umschalten	(C) drücken.
T YO	Stadcode ändern	
DST AT	Zwischen Auto DST (AT), Sommerzeit (DT) und Standardzeit (DF) umschalten	
50	Sekunden auf 00 zurückstellen	
P 10:08	Stunde und Minuten ändern	
20 11 6-30	Jahr, Monat oder Tag ändern	

G-58

G-59

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
KE Y⁺ / MU TE	Bedienungskontrollton zwischen KE Y⁺ (ein) und MU TE (aus) umschalten	(C) drücken.
EN	Sprache des Wochentags ändern EN : Englisch DE : Deutsch ES : Spanisch CN : Chinesisch JP : Japanisch	

7. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellungsanzeige.

- Auto DST (**AT**) ist nur wählbar, wenn **LON, PAR, ATH, TYO, HNL, ANC, LAX, DEN, CHI** oder **NYC** als Heimat-Stadcode eingestellt ist. Näheres hierzu finden Sie nachstehend unter „Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time)“.
- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.

Zeitnehmung im 12-Stunden- und 24-Stunden-Format

- Im 12-Stunden-Format erscheint bei Uhrzeiten zwischen Mittag und 11:59 Uhr nachts links neben den Stundenstellen ein P-Indikator (für PM bzw. 2. Tageshälfte), während Uhrzeiten zwischen Mitternacht und 11:59 Uhr morgens ohne Indikator links neben den Stundenstellen angezeigt werden.
- Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.
- Das für den Zeitnehmungsmodus gewählte 12- oder 24 Stunden-Uhrzeitformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.

Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time)

Die Sommerzeit stellt die Zeiteinstellung um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Danken Sie aber immer daran, dass die Sommerzeit nicht in allen Ländern oder Gebieten verwendet wird.

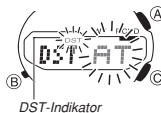
Das von Mainflingen (Deutschland), Anthorn (England) oder Fort Collins (Vereinigte Staaten) ausgesendete Zeitkalibrierungssignal schließt sowohl die Standardzeit- als auch die Sommerzeitdaten ein. Wenn die automatische Sommerzeiteinstellung (Auto DST) aktiviert ist, schaltet die Armbanduhr in Abhängigkeit vom Empfangssignal automatisch zwischen der Sommerzeit und der Standardzeit um.

G-60

- Die Kalibrierungssignale, die von den japanischen Sendern Fukushima und Fukuoka/Saga ausgestrahlt werden, enthalten zwar Sommerzeitdaten, die Sommerzeit ist in Japan aber noch nicht eingeführt worden (Stand 2010).
- Die Sommerzeit-Vorgabeinstellung ist Auto DST (AUT), wenn Sie LON, PAR, ATH, TYO, ANC, LAX, DEN, CHI oder NYC als Heimat-Stadtcode wählen.
- Falls in Ihrem Gebiet Schwierigkeiten mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals auftreten sollten, empfiehlt es sich, dass Sie manuell zwischen der Standardzeit und der Sommerzeit umschalten.

Ändern der Sommerzeit-Einstellung

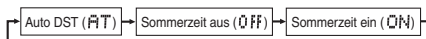
1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus etwa drei Sekunden lang (A) gedrückt. Sie können den Knopf wieder freigegeben, sobald „ADJ“ im Display erscheint.
 - Zu diesem Zeitpunkt blinkt auch „12H“ (12-Stunden-Uhrzeitformat) bzw. „24H“ (24-Stunden-Uhrzeitformat) im Display.
2. Drücken Sie zweimal (B) zum Aufrufen des Sommerzeit-Einstellmodus.



DST-Indikator

G-61

3. Drücken Sie Knopf (C), um die Sommerzeit-Einstellung wie unten gezeigt weiterzuschalten.



AT (AUTO)

Bei dieser Einstellung schaltet die Uhr anhand der Daten des Zeitkalibrierungssignals automatisch zwischen Standardzeit und Sommerzeit um. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für die Heimatstadt ein Stadtcode eingestellt ist, der den Signalempfang unterstützt.

OFF

Schaltet die Sommerzeit aus und zeigt die normale aktuelle Standardzeit an.

ON

Schaltet die Sommerzeit ein. Das Einschalten der Sommerzeit stellt die aktuelle Uhrzeit um eine Stunde vor.

G-62

- Wenn Sie den Heimat-Stadtcode auf eine andere Stadt im selben Sendebereich ändern, wird die aktuelle Sommerzeit-Einstellung beibehalten. Wenn Sie den Code einer Stadt außerhalb des aktuellen Sendebereichs einstellen, schaltet sich die Sommerzeit automatisch aus.

Sender	Abgedeckte Stadtcodes
Japan	TYO
China	HKG
U.S.A.	HNL, ANC, LAX, DEN, CHI, NYC
Europa (U.K., Deutschland)	LON, PAR, ATH
Keiner	Alle anderen Stadtcodes

4. Wenn die gewünschte Einstellung erreicht ist, drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Wenn der DST-Indikator im Display erscheint, zeigt dies an, dass die Sommerzeit eingeschaltet ist.

G-63

Analoge Zeitnehmung

Die Analogzeit dieser Armbanduhr ist mit der Digitalzeit synchronisiert. Die Analogzeiteinstellung wird automatisch berichtigt, wenn Sie die Digitalzeit ändern.

Hinweis

- Die Analogzeiger der Uhr bewegen sich zur neuen Einstellung, wenn einer der folgenden Vorgänge eintritt.
 - Wenn Sie die Digitalzeiteinstellung manuell ändern
 - Wenn die Digitalzeiteinstellung durch den Empfang des Zeitkalibrierungssignals geändert wird
 - Wenn Sie den Heimat-Stadtcode und/oder die Sommerzeiteinstellung ändern
- Falls die Analogzeit aus irgendeinem Grund nicht mit der Digitalzeit übereinstimmt, verwenden Sie den unter „Grundstellungen nachstellen“ (Seite G-66) beschriebenen Vorgang, um die Analogzeit an die Digitalzeiteinstellung anzupassen.
- Falls sowohl die Digitalzeit als auch die Analogzeit manuell eingestellt werden müssen, führen Sie immer zuerst die Digitalzeiteinstellung aus.
- Abhängig davon, wie weit sich die Zeiger bewegen müssen, um sich an die Digitalzeit anzupassen, kann es einige Zeit dauern, bevor die Analogzeiger ihre Bewegung einstellen.

G-64

Nachstellen der Grundstellungen

Starke magnetische Felder und Erschütterungen können dazu führen, dass die Zeiger der Uhr ausdriften, obwohl die Uhr das Zeitsignal einwandfrei empfängt. Führen Sie in solchen Fällen bitte wie nachstehend beschrieben eine entsprechende Korrektur der Grundstellungen aus.

- Das Nachstellen der Zeiger-Grundstellungen ist nicht erforderlich, wenn Analogzeit und Digitalzeit im Zeitnehmungsmodus übereinstimmen.
- Gedrückthalten von Knopf (B) bei den in diesem Abschnitt beschriebenen Einstellungen bewirkt, dass sich der entsprechende Zeiger mit erhöhter Geschwindigkeit bewegt. Dieser Schnelldurchgang wird auch nach Loslassen von Knopf (C) fortgesetzt. Um ihn wieder zu stoppen, drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.

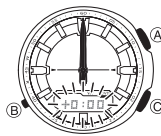
G-65

Grundstellungen nachstellen



Korrekte Stellung des Sekundenzeigers

1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus circa sechs Sekunden lang (A) gedrückt. Sie können den Knopf wieder freigegeben, sobald „H-SET“ im Display erscheint.
 - Nach etwa drei Sekunden erscheint „ADJ“ im Display, geben Sie den Knopf aber noch nicht frei. Halten Sie ihn weiter gedrückt, bis „H-SET“ erscheint.
 - Der Sekundenzeiger sollte sich auf 12 Uhr (seine Grundstellung) bewegen und im Display „SEC 00“ blinken.
 - Falls der Sekundenzeiger nicht auf 12 Uhr zeigt, stellen Sie ihn bitte mit Knopf (C) entsprechend nach. Jedes Drücken von (C) bewegt den Zeiger um eine Sekunde weiter.



Korrekte Stellungen von Stunden- und Minutenzeiger

2. Wenn die Grundstellung des Sekundenzeigers richtig eingestellt ist, drücken Sie bitte (B).
 - Stunden- und Minutenzeiger sollten sich jetzt auf 12 Uhr (ihre Grundstellung) bewegen und im Display „+0:00“ blinken.
3. Was als Nächstes zu tun ist, richtet sich danach, ob der Stunden- und Minutenzeiger sich links oder rechts von 12 Uhr befinden.
 - Falls die Zeiger auf 12 Uhr zeigen
Gehen Sie weiter zu Schritt 4 dieser Anleitung.
 - Falls die Zeiger links von 12 Uhr stehen
Bewegen Sie die Zeiger mit Knopf (C) im Uhrzeigersinn weiter, bis sie auf 12 Uhr zeigen.
 - Jedes Drücken von (C) bewegt die Zeiger um 10 Sekunden weiter.

G-66

G-67

■ Falls die Zeiger rechts von 12 Uhr stehen

Drücken Sie (B), wodurch das blinkende Display auf „-0:00“ wechselt. Bewegen Sie die Zeiger dann mit Knopf (C) gegen den Uhrzeigersinn weiter, bis sie auf 12 Uhr zeigen.

- Jedes Drücken von (C) bewegt die Zeiger um 10 Sekunden weiter.

4. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie (A) zum Zurückschalten auf den Zeitnehmungsmodus.
- Rufen Sie nach dem Nachstellen der Grundstellungen den Zeitnehmungsmodus auf und kontrollieren Sie, ob Analogzeiger und Digitaldisplay nun dieselbe Zeit anzeigen. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie bitte noch einmal die Grundstellungen nach.

G-68

Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie nähere Details und technische Informationen zum Betrieb der Uhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Uhr.

Bedienungskontrollton

Bei jedem Betätigen von einem der Knöpfe der Uhr ertönt ein Bedienungskontrollton. Sie können diesen Kontrollton beliebig ein- und ausschalten.

- Auch bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton werden die Alarmer, das Stundensignal und alle anderen Pieptöne normal ausgegeben.

G-69

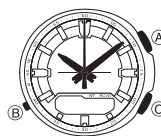
Bedienungskontrollton ein- und ausschalten



- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus etwa drei Sekunden lang (A) gedrückt. Sie können den Knopf wieder freigeben, sobald „ADJ“ im Display erscheint.
 - Zu diesem Zeitpunkt blinkt auch „12H“ (12-Stunden-Uhrzeitformat) bzw. „24H“ (24-Stunden-Uhrzeitformat) im Display.
- Drücken Sie neunmal (B), um die aktuelle Einstellung des Bedienungskontrolltons (KE YH oder MU TE) anzuzeigen.
- Drücken Sie (C) zum Umschalten der Einstellung zwischen KE YH (Kontrollton ein) und MU TE (Kontrollton aus).
- Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

G-70

Stromsparfunktion



Die Stromsparfunktion schaltet automatisch in einen Schlafstatus, wenn Sie die Uhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen werden.

Abgelaufene Zeit im Dunkeln	Display	Funktion
60 bis 70 Minuten	Leer	Der Sekundenzeiger bewegt sich auf 12 Uhr und stoppt, alle Funktionen aktiviert, Display leer.
6 oder 7 Tage	Leer	Alle Zeiger stehen auf 12 Uhr. Automatischer Empfang, Pieperton, Beleuchtung und Display deaktiviert.

B

G-71

- Falls Sie die Armbanduhr unter dem Ärmel der Kleidung tragen, kann es vorkommen, dass die Uhr in den Schlafstatus wechselt.
- Zwischen 6:00 morgens und 9:59 abends tritt die Uhr nicht in den Schlafstatus ein. Falls die Uhr sich morgens bei Erreichen von 6:00 Uhr bereits im Schlafstatus befindet, wird dieser allerdings beibehalten.

Schlafstatus aufheben

- Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen aus.
- Bringen Sie die Armbanduhr an einen gut beleuchteten Ort.
 - Drücken Sie einen der Knöpfe.

G-72

G-73

Vorsichtsmaßnahmen für die funkgesteuerte Atomzeitnehmung

- Starke elektrostatische Ladung kann zu fehlerhafter Einstellung der Zeit führen.
- Das Zeitkalibrierungssignal wird von der Ionosphäre reflektiert. Daher führen Faktoren wie Änderung des Reflexionsvermögens der Ionosphäre, Verlegung der Ionosphäre aufgrund jahreszeitlicher atmosphärischer Änderungen in größere Höhe bzw. die Tageszeit dazu, dass der Empfang des Signals vorübergehend unmöglich wird.
- Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal richtig empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu einer Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung anhand des Zeitkalibrierungssignals weist Vorrang über jede von Ihnen ausgeführte manuelle Zeiteinstellung auf.
- Diese Armbanduhr ist für die automatische Aktualisierung des Datums und des Wochentags während der Periode vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 ausgelegt. Die Einstellung des Datums mit Hilfe des Zeitkalibrierungssignals ist ab dem 1. Januar 2100 nicht mehr möglich.
- Diese Armbanduhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.

- Obwohl diese Uhr für den Empfang sowohl der Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) ausgelegt ist, kann der Empfang unter bestimmten Bedingungen auf nur die Uhrzeitdaten begrenzt sein.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in welchem der richtige Empfang des Zeitkalibrierungssignals nicht möglich ist, dann führt die Uhr die Zeitnehmung mit der unter „Technische Daten“ genannten Genauigkeit aus.
- Falls Sie Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals haben oder nach dem Signalempfang die eingestellte Uhrzeit nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte Ihre aktuellen Stadtcode- und Sommerzeit-Einstellungen (Seite G-56) und die Einstellungen für automatischen Empfang (Seite G-29).
- Der Heimat-Stadtcode stellt sich auf die Werksvorgabe **TYO** (Tokyo) zurück, wenn die Akkulation auf Zustand 5 absinkt oder die Akkuzelle ausgewechselt wird. In solchen Fällen bitte erneut den gewünschten Heimat-Stadtcode einstellen (Seite G-13).

Sender

- Das von dieser Armbanduhr empfangene Zeitkalibrierungssignal hängt vom aktuell gewählten Heimat-Stadtcode ab (Seite G-13).
- Falls Sie Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals haben oder nach dem Signalempfang die eingestellte Uhrzeit nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte Ihre aktuellen Stadtcode- und Sommerzeit-Einstellungen (Seite G-56) und die Einstellungen für automatischen Empfang (Seite G-29).
 - Der Heimat-Stadtcode stellt sich auf die Werksvorgabe **TYO** (Tokyo) zurück, wenn die Akkulation auf Zustand 5 absinkt oder die Akkuzelle ausgewechselt wird. In solchen Fällen bitte erneut den gewünschten Heimat-Stadtcode einstellen (Seite G-13).

G-74

G-75

Automatische Rückkehr

Wenn im Display eine Einstellanzeige (mit blinkender Einstellung) angezeigt ist, wird diese automatisch wieder geschlossen, wenn circa zwei bis drei Minuten lang keine weitere Bedienung mehr erfolgt.

Blättern (Scrollen)

Knopf (C) dient in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen dazu, im Display durch die Daten zu scrollen. In den meisten Fällen erfolgt Schnelldurchgang, wenn der Knopf dabei gedrückt gehalten wird.

Anfangsanzeigen

Wenn Sie den Weltzeitmodus oder Alarmmodus aufrufen, erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus eingesehen wurden.

G-76

G-77

Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Beleuchtung

Für gute Ablesbarkeit im Dunkeln ist das Zifferblatt mit einer LED (Licht emittierende Diode) und einem Lichtführungspanel ausgestattet. Drücken Sie in einem beliebigen Modus den Knopf (A), um das Zifferblatt für circa eine Sekunde zu beleuchten.

- Das Licht der Beleuchtung ist in direktem Sonnenlicht eventuell nur schwer erkennbar.
- Die Beleuchtung wird automatisch ausgeschaltet, wenn ein Alarm ertönt.
- Häufige Verwendung der Beleuchtung verkürzt die Batteriebetriebsdauer.

G-78

Zeitnehmung

- Falls Sie die Sekunden auf 00 zurückstellen, während die aktuelle Zählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf 00 zurückgestellt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vollautomatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate und die Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, es sei denn, die Batterie der Uhr wurde ausgetauscht.
- Die aktuelle Zeit für alle Stadtcodes im Zeitnehmungsmodus und Weltzeitmodus wird gemäß Differenz gegenüber UTC (koordinierte Weltzeit) berechnet, beruhend auf der für den Heimat-Stadtcode eingestellten Uhrzeit.

Weltzeit

- Die Sekundenzählung des Weltzeitmodus ist mit der Sekundenzählung des Zeitnehmungsmodus synchronisiert.

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ±15 Sek./Monat

Digital-Zeitnehmung: Stunden, Minuten, Sekunden, 1. Tageshälfte/2. Tageshälfte (P), Kalendertag, Wochentag

Zeitsystem: Umschaltbar zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Format

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender vorprogrammiert für die Jahre 2000 bis 2099

Sonstiges: Heimat-Stadtcode (einer ein von 29 Stadtcodes zuweisbar); Sommerzeit/Standardzeit

Analog-Zeitnehmung: Stunden, Minuten (Zeiger bewegt sich alle 10 Sekunden), Sekunden

Empfang des Zeitkalibrierungssignals: Automatischer Empfang bis zu 6 Mal täglich (beim chinesischen Zeitsignal 5 Mal pro Tag) (die restlichen automatischen Empfangsversuche werden annulliert, sobald ein Empfang erfolgreich war); manueller Empfang

G-79

Empfangbare Zeitkalibrierungssignale: Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz); Anhorn, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, Vereinigte Staaten (Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Shangqiu City, Provinz Henan, China (Rufzeichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)

Weltzeit: 29 Städte (29 Zeitzonen)

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

Alarmer: 5 tägliche Alarmer; Stundensignal

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/100 Sekunden

Messkapazität: 59' 59,99"

Messmodus: Abgelaufene Zeit

Countdown-Timer:

Messeinheit: 1 Sekunde

Eingabebereich: 1 Minute bis 100 Minuten (1-Minute-Schritte)

Beleuchtung: LED (lichtemittierende Diode)

Sonstige: Stromsparfunktion, Ladezustand-Indikator, Bedienungskontrollton ein/aus, Sprachwahl für Wochentag

G-80

Stromversorgung: Solarzelle und eine wiederaufladbare Batterie

Ungefähre Batteriebetriebszeit: 4 Monate (von voller Ladung auf Zustand 4) unter folgenden Bedingungen:

- Uhr keinem Licht ausgesetzt
- Interne Zeitnehmung
- Display 18 Stunden pro Tag eingeschaltet, Schlafstatus 6 Stunden pro Tag
- 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sekunden) pro Tag
- 10 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag
- Circa 4 Minuten Signalempfang pro Tag

G-81

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	Pago Pago	-11
HNL	Honolulu	-10
ANC	Anchorage	-9
LAX	Los Angeles	-8
DEN	Denver	-7
CHI	Chicago	-6
NYC	New York	-5
SCL	Santiago	-4
RIO	Rio De Janeiro	-3
RAI	Praia	-1
UTC		0
LON	London	
PAR	Paris	+1

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
ATH	Athens	+2
JED	Jeddah	+3
THR	Tehran	+3,5
DXB	Dubai	+4
KBL	Kabul	+4,5
KHI	Karachi	+5
DEL	Delhi	+5,5
KTM	Kathmandu	+5,75
DAC	Dhaka	+6
RGN	Yangon	+6,5
BKK	Bangkok	+7
HKG	Hong Kong	+8
TYO	Tokyo	+9

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
ADL	Adelaide	+9,5
SYD	Sydney	+10
NOU	Noumea	+11
WLG	Wellington	+12

- Based on data as of December 2009.
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.

L

L-1